

Ausschreibung: ING-127-25

Externe Beratungsleistung zur Überprüfung der Hydraulik des Kaltwassernetzes im Gebäudekomplex G35 und Fortschreiben desselben

1. Auftraggeber (AG), Ansprechpartner

Auftraggeber:

Helmholtz Zentrum München
Deutsches Forschungszentrum
für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Ingolstädter Landstraße 1
85764 Neuherberg

Ansprechpartner für die Vergabe:

Hr. Frank Georgi
Abt. Einkauf und Materialwirtschaft,
Bau-Vergabestelle
frank.georgi@helmholtz-munich.de
Tel. +49 89-3187-2138

Im Falle von inhaltlichen oder technischen Rückfragen zur Angebotserstellung werden diese HMGU-intern abgestimmt. Die Kommunikation erfolgt über die Vergabestelle.

2. Anlagenbeschreibung

Der auf dem Forschungsgelände des Helmholtz Zentrum München in Neuherberg befindliche Gebäudekomplex G35 besteht aus 16 Einzelgebäuden, verbunden über zwei Flure. Mit Ausnahme eines der Gebäude sind alle an das campusweite Fernkältenetz angeschlossen. Ein weiteres Gebäude befindet sich in Planung und soll 2028 in Betrieb gehen.

Von der Technikzentrale in G3511 wird die Kälte an alle Gebäude des Komplexes über drei zentrale Pumpen (P7 bis P9 im beiliegenden Schema) an über 100 Einzelverbraucher verteilt.

Ein hydraulischer Abgleich wurde zuletzt in einem Projekt 2017 geplant und durchgeführt. Dabei wurden die Gebäude 3514, 3521 sowie das inzwischen hinzugekommene Gebäude 3522 nicht berücksichtigt. Dieser Stand soll nun fortgeschrieben und um ein Rohrnetzmodell erweitert werden.

3. Aufgabenbeschreibung

Die Planungs- und Beratungsleistungen umfassen einerseits die Überprüfung und Fortschreibung des hydraulischen Abgleichs von 2017. Andererseits sollen Unterlagen erstellt werden, die eine Fortschreibung bei zukünftigen Um- und Neubauten leicht ermöglichen:

- Bestandsaufnahme des Kältenetzes im Gebäudekomplex G35.
- Überprüfen der Haupt-Verteilpumpen P7, P8 und P9
- Neuberechnung des hydraulischen Abgleichs für das Gesamt-Verteilnetz
- Energetische Bewertung
- Erstellung eines Rohrnetzmodells zur weiteren Verwendung und Bearbeitung durch den AG. Das Rohrnetzmodell ist in einem AutoCAD MEP kompatiblen Dateiformat zu übergeben
- Beratung des AG bei der Erstellung VOB-konformer Leistungsverzeichnis-Positionen zur Fortschreibung des hydraulischen Abgleichs inklusive des Rohrnetzmodells bei Umbau- und Neubauprojekten

Erstellung und Übergabe einer Bestandsdokumentation gemäß den internen technischen Richtlinien „EZR-400A_05_V1.6 CAD-Normung“ und „EZR-400A_03_V1.7 Bestandsdokumentation“ des Auftraggebers.

4. Eignung

Firma

- Langjährige Erfahrung (mind. 3 Jahre) im Bereich Planung von Kältenetzen
- Mindestens zwei abgeschlossene Projekte in der Planung von Kältenetzen inklusive Berechnung des hydraulischen Abgleichs in den letzten 7 Jahren

Ausschreibung: ING-127-25

Externe Beratungsleistung zur Überprüfung der Hydraulik des Kaltwassernetzes im Gebäudekomplex G35 und Fortschreiben desselben

- Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mind. jeweils 1,5 Mio€ für Personen- und Sachschäden.
Bitte beachten Sie die Aktualität des Nachweises ggf. Kopie der Versicherungsurkunde Zahlungsnachweis für die Beiträge 2025 dem Angebot beilegen.

Projektleitung (namentlich benennen)

- abgeschlossenes Studiums in der Versorgungstechnik oder einer ähnlichen Fachrichtungen.
- Erfahrung im Umgang mit AutoCAD MEP oder AutoCAD-MEP-kompatibler Software

Der Nachweis der Eignung ist formlos als Anlage dem Angebot beizulegen.

5. Terminplanung

Die Beauftragung erfolgt voraussichtlich in der **25. KW 2025**

Die konkrete Terminabstimmung erfolgt in Abstimmung mit der Projektleitung des AG.

Sofern keine andere Vereinbarung erfolgt, ist der Abschluss der Maßnahme einschließlich Rechnungslegung innerhalb von 12 Monaten nach Eingang des Bestellschreibens einzuhalten.

6. Kalkulation

Für die Angebotskalkulation ist von folgenden Stunden auszugehen:

- Auftragnehmer: 700 Stunden
- Mitarbeiter: 50 Stunden
- Technische Zeichner: 50 Stunden

Weiterhin sind entsprechend Punkt 6.2 des beiliegenden Ingenieurvertrages die Nebenkosten sowie eventuelle Fahrtkosten auszuweisen.

Die Vergabeentscheidung wird anhand des wirtschaftlichsten Angebots bezüglich der Gesamtkosten getroffen.

7. Besonderheiten des Auftrags

Ein wesentlicher Bestandteil des Auftrags sind Bestandsaufnahmen vor Ort im Gebäudekomplex 35. Hierfür sind die örtlichen Sicherheitsbestimmungen von Helmholtz Munich zu beachten (eine Einweisung erfolgt nach Auftragsvergabe). Es ist aus Sicherheitsgründen obligatorisch, sich beim zuständigen Betriebspersonal an- und abzumelden.

Termine für Bestandsaufnahmen vor Ort müssen dem technischen Projektverantwortlichen, Herrn Spiewok, mindestens 1 Woche im Vorfeld koordiniert werden. Technische Verbrauchsgeräte, die an das Kälteverteilnetz angeschlossen sind, befinden sich teilweise in wissenschaftlichen Labors, für die besondere Zutrittsregeln gelten. Der Kostenaufwand für erfolglose Anfahrten zum Gelände aufgrund mangelnder Terminabstimmung im Vorfeld geht zu Lasten des Auftragnehmers.

Ausschreibung: ING-127-25

Externe Beratungsleistung zur Überprüfung der Hydraulik des Kaltwassernetzes im Gebäudekomplex G35 und Fortschreiben desselben

Anlagen

- Muster Ingenieurvertrag
- 01_OGES_000LP_90_BES_BEST_10 (Lageplan HMGU)
- 2017-12-06_01_0035_00SCH_40_AUS_MR0_01_05 (Hydraulischer Abgleich von 2017)
- EZR-400A_05_V1.6 CAD-Normung
- EZR-400A_03_V1.7 Bestandsdokumentations